

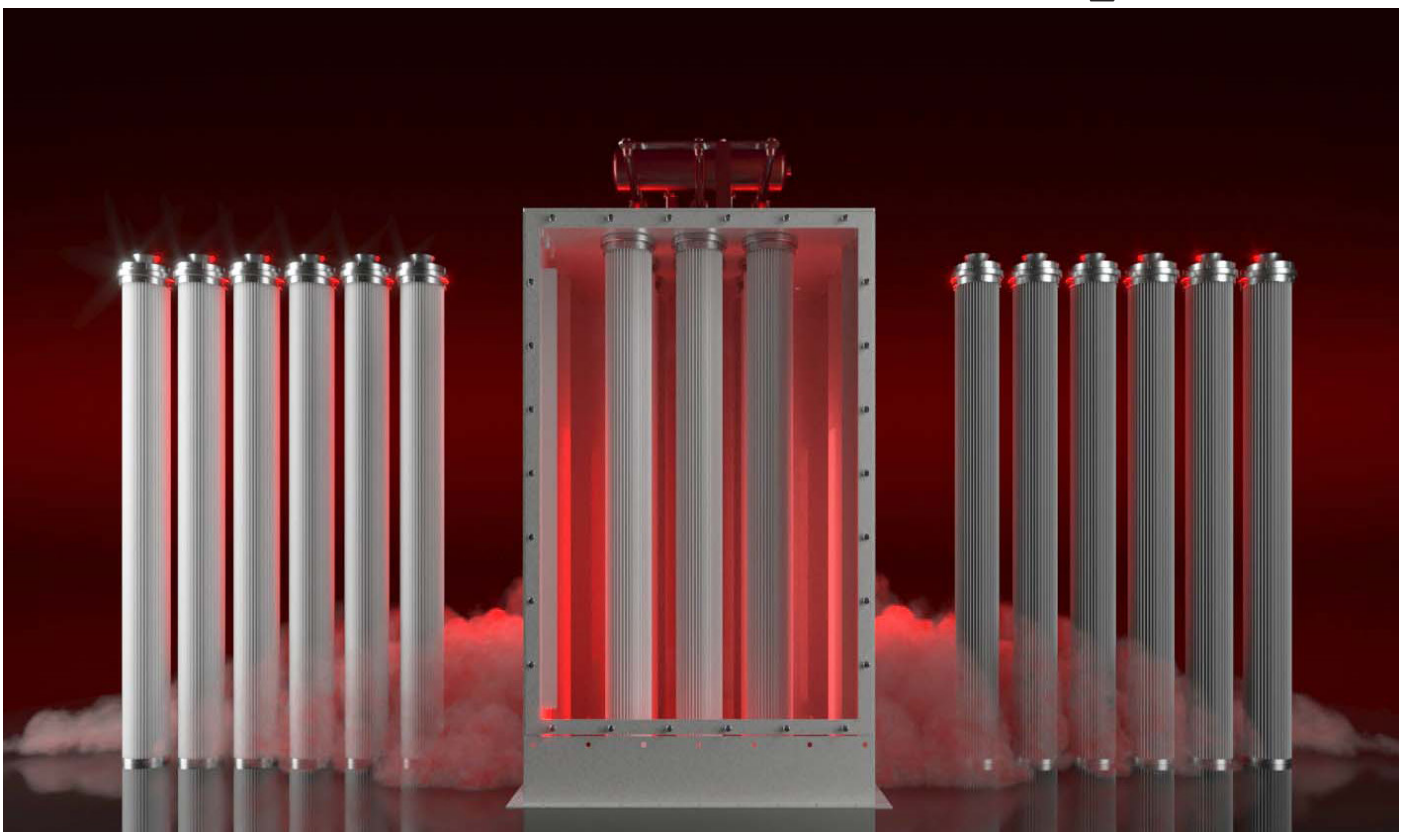
INFA-Jetron IPF

Patronenfilter für die Entstaubung von Maschinen und Arbeitsplätzen

- maximale Filterfläche auf kleinstem Raum
- schnelles Filterwechselsystem
- innenliegender Druckluftkessel
- optionale Edelstahlausführung



Reststaub < 1mg/m³ ▪ Filterkassette H14 als Sekundärstufe ▪  RL 2014/34/EU



INFA-Jetron IPF

Anwendungsbereich

Patronenfilter der Baureihe Infa-Jetron IPF werden für die zentrale Entstaubung von Maschinen und Arbeitsplätzen eingesetzt. Sie eignen sich besonders für trockene und wenig anhaftende Stäube. Wahlmöglichkeiten aus verschiedenen Basismodulen dieses Systems erlauben eine flexible Anpassung an die verfahrenstechnischen Vorgaben. Die Basiseinheit benötigt nur etwa 1 m² Grundfläche.

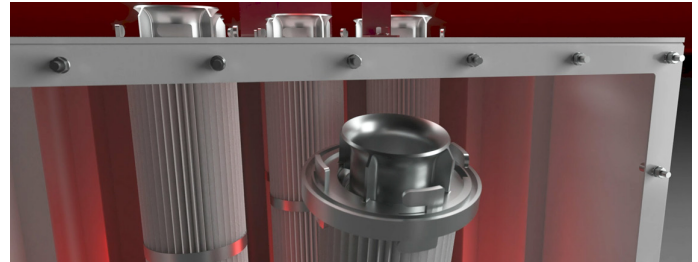
Vorteile

- platzsparende Kompaktbauweise
- max. Filterfläche auf kleinstem Raum
- Ausführung nach RL 2014/34/EU
- Filtermedien: Filterpatrone mit Schnellwechsel
- roh- und reingasseitiger Medieneinbau möglich
- Reststaub < 1mg/m³
- Schnellwechsel optimiert
- Optional: Filterkassette H14 als Sekundärstufe
- innenliegender Druckluftkessel
- Stahl oder Edelstahlgehäuse

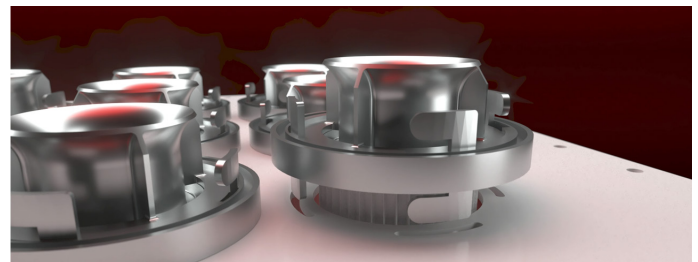
Optionen

- diverses Zubehör, z. B. Ventilator, Absperrklappe, Zellenradschleuse, Füllstandsmelder im Staubsammeltopf
- elektronisches Steuergerät für zeittakt- oder differenzdruckgeregelte Filterabreinigung
- Zusatzaggregate (Ventilator, Zellenradschleuse usw.)
- Steuerung und Motoren für Sonderspannungen,
- Heißgasausführung bis 130 °C
- Filtermedien in verschiedenen Qualitäten (z. B. lebensmittelunbedenklich nach Verordnung EU 1935/2005 und EU 10/2011)
- schallreduzierende Zusatzausrüstungen für den Betrieb in lärmsensiblen Umgebungen
- integrierte Sekundärfilterstufe H13 bis H14 - garantierter Reststaubgehalt von 0,001 mg/m³

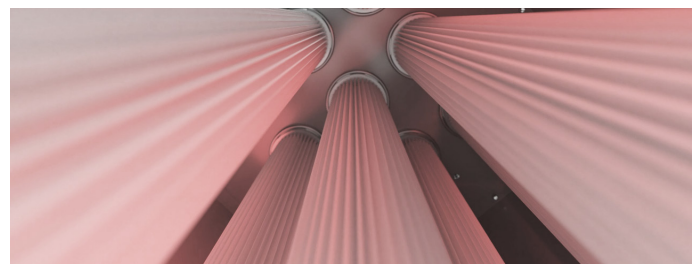
rohgasseitiger Filterwechsel



reingasseitig Filterwechsel



Kompaktbauweise, maximale Filterfläche



Anlagenbeispiel

